

DOWNLOAD



Manuela Daniels



Weihnachtsbräuche in anderen Ländern

**3 lustige Texte zur Förderung der
Lesekompetenz**

**5.-7.
Klasse**

PERSEN



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

Download
zur Ansicht



Das ist schon seltsam: Wenn weiße Kängurus durch die Gegend hüpfen, 13 Trolle jede Nacht Schabernack treiben und eine Hexe durch die Schornsteine fährt. Halloween ist dann schon längst vorbei und es sind auch keine bösen Geister, die die Menschen heimsuchen. All diese Wesen sind in besonderer Mission unterwegs – und die ist ganz und gar nicht gruselig. Im Gegenteil: Die meisten Menschen freuen sich, denn dann ist Weihnachten.

„Father Christmas“ in Badehose?



Auf der Südhalbkugel der Erde kommt man zu Weihnachten ganz schön ins Schwitzen. Denn es ist Sommer in Australien. Eis gibt es dort allenfalls am Stiel. Deshalb wird Weihnachten dort ein wenig anders gefeiert als bei uns.

Besonders der Weihnachtsmann hat ein Problem. Denn trotz der Hitze soll er auch dort seine „Berufskleidung“ tragen: einen dicken, roten Mantel mit Pelz, eine Mütze und natürlich Winterstiefel. Viel lieber würde er eine Badehose anziehen und auf dem Surfbrett angerauscht kommen. Denn viele Familien feiern Weihnachten am 25. Dezember mit

einem Picknick am Strand. Abends singen sie bei Kerzenlicht Weihnachtslieder mit einem neuen Text: ganz ohne Schnee und Winterstimmung.

Auch die Rentiere machen in Australien schlapp. Viel lieber wären sie im hohen, kalten Norden, nahe am Polarkreis. In Australien ist es ihnen einfach viel zu heiß. „Father Christmas“, so heißt der Weihnachtsmann dort, lässt deshalb manchmal sechs weiße Kängurus vor den Schlitten spannen. Eigentlich ganz praktisch, denn in ihre Beutel passen jede Menge Geschenke.



1 Lies den Text.

a) Erkläre mit eigenen Worten:

(1) Schabernack: _____

(2) heimsuchen: _____

(3) Mission: _____

(4) Halloween: _____

b) Finde für jeden Absatz eine Überschrift.



2 Wieso ist die Kleidung des Weihnachtsmanns unpassend?

- Er trägt eine bunte Badehose.
- Er trägt ein Surfbrett.
- Er trägt dicke Winterkleidung.
- Er trägt einen Sonnenhut.

3 Warum kommt Father Christmas ins Schwitzen?

- Weil er alle Geschenke vom Nordpol mitbringen musste.
- Weil er seine Rentiere ziehen musste.
- Weil er sich in der Jahreszeit geirrt hat.

4 Welche Zugtiere helfen ihm in Australien?

- weiße Koala-Bären
- weiße Kängurus
- weiße Elche
- weiße Haie

5 Wie feiern viele Australier Weihnachten?

6 Stell dir vor, du feierst Weihnachten in Australien.

Schreibe eine E-Mail an deine Freunde.

Hallo ... !

Weihnachten ist hier in Australien ganz anders ...

7 Was für ein Foto würdest du mitschicken? Was sollte darauf zu sehen sein?



13 Trolle und eine schwarze Katze

Der Weihnachtsmann hat einen harten Job. Überall auf der Welt soll er gleichzeitig sein – auch wenn die Zeitverschiebung ihm ein wenig Spielraum lässt. Auf Island jedoch, einer zerklüfteten Vulkaninsel südlich des Nord-Polarkreises, wird er nicht erwartet. Er hat Glück, im Land der Trolle und Elfen vertreten ihn gleich 13 „Weihnachtsmänner“.

Das sind wilde Kerle aus den Bergen, die in der Dunkelheit zu den Menschen kommen.

Eigentlich sollen die Weihnachtstrolche, die Jólaveinn, zusammen mit der rabenschwarzen Weihnachtskatze Jólakötturinn unartige Kinder fangen. Die Trollmutter will diese kochen und dann verspeisen – so die gruselige, isländische Weihnachtsgeschichte.

Zum Glück sind die Trollbrüder nicht ganz so garstig. Sie treiben nur gern Schabernack. Früher waren sie allerdings richtig üble Gesellen, denen man besser nicht begegnete. Ab dem 12. Dezember erscheint jede Nacht einer der Brüder. Sie stehlen den Menschen am liebsten etwas zu essen, denn in Island wird zur Weihnachtszeit viel gebacken und gekocht.

Die Jólaveinn haben so komische Namen wie Kochlöffellecker, Wurststibitzer, Türzuschläger oder Fensterglotzer. Am 24. Dezember kommt als Letzter der Kerzenschnorrer. Danach gehen die Weihnachtstrolche zurück in die Berge. Jede Nacht einer, bis der letzte am 6. Januar auch verschwunden ist.

Die Kinder auf Island freuen sich auf die 13 Trolle und stellen Schuhe vor die Tür oder hängen Socken an die Türklinke, so wie bei uns zum Nikolaustag. Wer brav war, findet jeden Morgen ein kleines Trollgeschenk, wer sich nicht so vorbildlich verhalten hat, dagegen nur eine runzlige Kartoffel. Zum Glück sind die meisten Isländer die Liebenswürdigen in Person – und finden so 13 Mal am Morgen ein kleines Geschenk.

Und was macht die Weihnachtskatze Jólakötturinn? Eigentlich frisst sie mit Vorliebe faule Leute. Aber auch die scheinen auf der Insel zwischen Grönland und Europa ausgestorben zu sein. So muss sie am Dreikönigstag hungrig zur Trollmutter zurückkehren. Bis sie im Jahr darauf wieder um die Häuser streichen kann.



1 Lies den Text.

- Markiere alle Wörter, die du nicht verstehst. Schlage sie im Wörterbuch nach.
- Markiere alle Namen.
- Finde für jeden Absatz eine Überschrift.



2 13 Trollbehauptungen: richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
a) 13 Weihnachtstrolche bringen schrumpelige Kartoffeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Trollmutter kocht unartige Kinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Eine weiße Weihnachtstkatze schleicht um die Häuser.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) 13 Mal kommt der Weihnachtsmann auf Island.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Heiligabend sind 13 Trolle unterwegs.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Island ist eine zerklüftete Vulkaninsel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Brave Kinder bekommen 13 kleine Geschenke.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Am Dreikönigstag verschwinden der letzte Troll und die Weihnachtstkatze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Am 24. Dezember erscheint der Türknaller-Troll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Die Trollbrüder kommen aus den Bergen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Sie stehlen am liebsten Menschen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Die Weihnachtstkatze heißt Jólasveinn.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) Sie fängt faule Mäuse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3 Was erfährst du über die Trollfamilie? Beschreibe mit eigenen Worten.

4 Kerzenschnorrer, Wurststibitzer, Türzuschläger oder Fensterglotzer: Finde heraus, wie die neun anderen Trollbrüder heißen.

5 Suche dir einen der Trolle aus und schreibe eine kleine Geschichte über ihn.

7 Gefällt dir die isländische Weihnachtsgeschichte? Begründe deine Antwort.



Befana – Wenn in der Weihnachtszeit die Hexe kommt

Auch in Italien hat der Weihnachtsmann einen schweren Stand. Hier macht ihm – einem alten Volksglauben zufolge – die Hexe Befana Konkurrenz. Das allerdings nicht am 24. Dezember. Heiligabend so wie bei uns kennen die Italiener nicht.

Am 25. Dezember feiern die Italiener „il Bambinello Gesu“, das Jesuskind. Dann gibt es Geschenke: morgens entweder vor der Schlafzimmertür oder unter dem Weihnachtsbaum. Befana erscheint erst in der Nacht zum christlichen Fest der Heiligen Drei Könige (Epiphania, ital. Epifania). Davon leitet sich auch ihr Name ab. Vom 5. auf den 6. Januar fährt die gute Hexe in die Schornsteine, immer auf der Suche nach dem Jesuskind. Denn sie hat der Legende nach das Jesuskind nicht rechtzeitig in der Krippe gefunden, weil sie getrödelt hatte. Deshalb sucht sie es bis heute.

Befana ist eine „weiße“ Hexe. Sie bringt Geschenke und bestraft nur, wenn ein Kind sich nicht wohl verhalten hat. Das macht sie genauso wie der Nikolaus, der Weihnachtsmann oder gar die Weihnachtstrolche. Und auch in Italien stellen die Kinder abends ihre Schuhe vor die Tür oder hängen Socken an den Kamin. Mit ein wenig Glück sind sie am nächsten Tag voller Süßigkeiten und Geschenke. Wer allerdings nicht brav war, finden nur ein Stück Kohle. Die ist aber nicht echt, sondern es sind süße Kohlestücke (carbone dolce) aus schwarz gefärbter Zuckermasse.

1 Wer bringt in Italien die Geschenke?

2 Wie oft und wann bekommen Kinder in Italien Weihnachtsgeschenke?

3 Wann erscheint die Hexe Befana?

- am 24. Dezember
- am 25. Dezember
- am 5. Januar
- am 6. Januar



4 Woher hat Befana ihren Namen?

5 Wie lautet die deutsche Übersetzung?

a) il Bambinello Gesu = _____

b) carbone dolce = _____



6 Was haben der Nikolaus, die Trolle und Befana gemeinsam?

7 Erkläre mit eigenen Worten: Was ist eine „weiße“ Hexe?

Tip: Du findest Hinweise im Text, aber auch im Internet.

8 Weihnachtsmann, Weihnachtstrolche oder weiße Hexe? Welche Weihnachtsfiguren findest du am besten? Begründe deine Meinung.



9 Weihnachten anderswo. Ergänze die Angaben in der Tabelle.

Weihnachten in	Australien	Island	Italien
Jahreszeit			
Personal			
Wann kommen sie?			
Tiere			
Bescherung am			

10 Wie feiert ihr Weihnachten?



Weihnachtsbräuche in Australien: Father Christmas in Badehose

- 1 a) (1) Schabernack: *übermütiger Streich*
 (2) heimsuchen: *etwas Unheimliches überfällt einen*
 (3) Mission: *Aufgabe*
 (4) Halloween: *Nacht, wenn am 31. Oktober Monster und Gespenster kommen, Tag vor Allerheiligen*
 b) *Zum Beispiel: Verschiedene Weihnachtsbräuche, In Australien zur Weihnachtszeit, Weihnachtsfeier am Strand, Kängurus als Schlittentiere*
- 2 Er trägt eine bunte Badehose.
 Er trägt dicke Winterkleidung.
 Er trägt ein Surfbrett.
 Er trägt einen Sonnenhut.
- 3 Weil er alle Geschenke vom Nordpol mitbringen musste.
 Weil er seine Rentiere ziehen musste.
 Weil er sich in der Jahreszeit geirrt hat.
- 4 weiße Koala-Bären
 weiße Elche
 weiße Kängurus
 weiße Haie
- 5 *Zum Beispiel: Da Sommer ist, feiern viele Australier am Strand. Sie machen ein Picknick, abends singen sie bei Kerzenlicht Weihnachtslieder.*
- 6 *Individuelle Antworten*
- 7 *Individuelle Antworten*

Weihnachtsbräuche in Island: 13 Trolle und eine schwarze Katze

- 1 c) *Zum Beispiel: Island – eine Insel am Nordpolarkreis, Weihnachtstrolche aus den Bergen, Ab 12. Dezember kommen die Trolle, Trolle mit komischen Namen, Die Trolle bringen Geschenke, Die schwarze Weihnachtskatze*
- 2

	richtig	falsch
a) 13 Weihnachtstrolche bringen schrumpelige Kartoffeln.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
b) Die Trollmutter kocht unartige Kinder.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Eine weiße Weihnachtskatze schleicht um die Häuser.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
d) 13 Mal kommt der Weihnachtsmann auf Island.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
e) Heiligabend sind 13 Trolle unterwegs.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Island ist eine zerklüftete Vulkaninsel.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Brave Kinder bekommen 13 kleine Geschenke.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Am Dreikönigstag verschwinden der letzte Troll und die Weihnachtskatze.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- i) Am 24. Dezember erscheint der Türknaller-Troll.
- j) Die Trollbrüder kommen aus den Bergen.
- k) Sie stehlen am liebsten Menschen.
- l) Die Weihnachtskatze heißt Jólásvéinn.
- m) Sie fängt faule Mäuse.
- 3 *Zum Beispiel: Sie leben in den Bergen. Es sind 13 Brüder. Die Mutter kocht gern Menschenkinder. Sie besitzen eine schwarze Katze. Vom 12. Dezember bis zum 6. Januar kommen sie zu den Menschen. Sie bringen Geschenke und stibitzen gern Essbares.*
- 4 *Pferchposten, Schluchtenkobold, Knirps, Kochlöffellecker, Topfschaber, Essnapflecker, Quark-Gierschlund, Türschlitzschnüffler, Fleischkraller*
- 5 *Individuelle Antworten*
- 6 *Individuelle Antworten*

Weihnachtsbräuche in Italien: Befana – Wenn in der Weihnachtszeit die Hexe kommt

- 1 *Das Christkind und Befana*
- 2 *Zwei Mal: am 25. Dezember und am 6. Januar.*
- 3 am 24. Dezember
 am 25. Dezember
 am 5. Januar
 am 6. Januar
- 4 *Von Epiphaniäs (Ital. Epifania), dem Tag der Heiligen Drei Könige*
- 5 a) *il Bambinello Gesù = Jesuskind*
 b) *carbone dolce = süße Kohle(stücke)*
- 6 *Sie bestrafen unartige Kinder, indem sie ihnen statt Süßigkeiten etwas anderes in den Schuh packen, wie z. B. eine Rute, runzlige Kartoffeln oder Kohlestücke.*
- 7 *Eine weiße Hexe ist eine gute Hexe, die sich nur mit weißer (= positiver/guter) Magie befasst. Sie ist nicht böse.*
- 8 *Individuelle Antworten*
- 9

Weihnachten in	Australien	Island	Italien
Jahreszeit	Sommer	Winter	Winter
Personal	Weihnachtsmann	13 Trolle	die weiße Hexe Befana
Wann kommen sie?	nachts	nachts	nachts
Tiere	Kängurus/ Rentiere	schwarze Katze	----
Bescherung am	25. Dezember	12.–24. Dezember	25. Dezember, 6. Januar
- 10 *Individuelle Antworten*



PERSEN Alles für ein leichteres Lehrerleben!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Bildquellen

Cover/Kopfzeilen-Piktogramm: Weihnachtsmann © Jan Engel – Fotolia.com

Seite 1: Weihnachtsmann in Badehose © Mele Brink
Känguru © Igor Zakowski – Fotolia.com

Seite 3: Weihnachtstroll © Andreas Meyer – Fotolia.com
Katze © Nataly Meenen

Seite 5: Hexe Befana © iostephy.com – Fotolia.com

Seite 6: Socken © Julia Flasche

© 2014 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 300271

www.persen.de